

Protokolleintrag vom 01.04.2009

2009/111

Erklärung der CVP-Fraktion und der EVP-Fraktion vom 1.4.2009:

Wir wollen einen gewaltfreien 1. Mai!

Namens der CVP-Fraktion und der EVP-Fraktion verliest Ernst Danner (CVP) folgende Fraktionserklärung:

In den vergangenen Jahren wurde die Hoffnung auf einen gewaltfreien 1. Mai regelmässig enttäuscht. Seit Jahren ist der Tag der Arbeit in Zürich auch ein Tag der sinnlosen Zerstörungen. Betroffen ist die ganze Bevölkerung, vor allem aber die Einwohnerinnen und Einwohner und die Gewerbetreibenden in den Quartieren der Stadtkreise 4 und 5. Sie haben genug von den rituellen Ausschreitungen, die Jahr für Jahr von einem kleinen Kreis von Chaoten zu ihren Lasten zelebriert werden. Die Fraktionen von EVP und CVP haben sich immer deutlich für die Beibehaltung des 1. Mai als Tag der sozialen Gerechtigkeit in der Arbeitswelt ausgesprochen. Sie haben aber ebenso deutlich gefordert, dass alle an der Organisation beteiligten Kräfte mit restloser Klarheit Gewalttätigkeiten verurteilen. Von einer solchen Distanzierung ist auf der offiziellen Webseite des 1. Mai-Komitees leider nur sehr wenig zu lesen. Andere Organisationen schweigen vollständig zu diesem Punkt und die Webseiten des Revolutionären Bündnisses und der Revolutionären Jugend Zürich sind wie oft kryptisch.

"Eure Krise zahlen wir nicht!" Dieser durchaus bedenkenswerte Slogan des 1. Mai-Komitees gilt in allen Richtungen: "Eure Gewalt zahlen wir nicht!" Die Fraktionen von EVP und CVP fordern das 1. Mai-Komitee und alle darin vertretenen Organisationen auf, offen und unmissverständlich zum Verzicht auf Gewalt am 1. Mai aufzurufen und ihr weit verzweigtes Beziehungsnetz zu nutzen, um jenen Kräften, die Jahr für Jahr den 1. Mai für ihre Gewaltaktionen missbrauchen, Einhalt zu gebieten. Den Stadtrat rufen wir auf, Gewalt von Beginn weg zu verhindern. Es geht den Fraktionen von CVP und EVP nicht darum, die Organisatoren der offiziellen 1. Mai-Feiern für Ausschreitungen anderer verantwortlich zu machen. Aber es geht den Fraktionen von EVP und CVP darum, dass alle Kräfte, die an einem friedlichen 1. Mai interessiert sind, zusammen stehen und öffentlich bekannt geben: "Wir wollen einen 1. Mai ohne Zerstörungen. Wir tolerieren keine Gewalt!" Die Fraktionen von CVP und EVP freuen sich auf den ersten gewaltfreien 1. Mai seit Jahren!